

Anlass LAG AktivRegion Steinburg, Arbeitskreis Fisch,
 Glückstadt, 05. März 2012

Ergebnisprotokoll Vorstandssitzung

Einberufen von: Stadt Glückstadt	Leitung: Herr Prüß, RegionNord	
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste		
Tagesordnungspunkte		
Punkt		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Aktueller Stand 3. Vorstellung der Projekte <ol style="list-style-type: none"> a. Kulinarischer Fischkalender + Fischteller b. Audioguides c. Fischereiverein 4. Bericht vom landesweiten Projekt „Internetseite fischerleben“ 5. Sammlung neuer Projektideen 6. Beschlussfassung 7. Sonstiges 		
Schlussfolgerungen/Beschlüsse:		
1. Das Projekt „Infrastruktur am Fischmarkt“ wird einstimmig beschlossen.		
2. Das Projekt „Beschilderung des Rundweges am Südhafen“ wird einstimmig beschlossen.		
3. Das Projekt „Aufarbeitung und Ausstellung der Heringsfischerei in Glückstadt“ wird einstimmig beschlossen.		
4. Das Projekt „Schautafeln/Besonderheiten zur erlebbaren Fischereigeschichte Glückstadt“ wird einstimmig beschlossen.		
Termine	Ort:	Termin:
Preisverleihung Fischteller	Glückstadt, Palais für aktuelle Kunst	20.03.2012, 14.30 Uhr
Vorstellung der Audioguides und Übergabe an GDM	Glückstadt	Ende März
Vorstellung der Broschüre zum Fischteller	Glückstadt	17.04.2012, 14.30 Uhr

1. Begrüßung

Herr Prüß begrüßt die Anwesenden und bittet um eine kurze Vorstellungsrunde. Er dankt insbesondere Herrn Vowe vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Abteilung Fisch für die Teilnahme am Arbeitskreis.

Als neuer Tagesordnungspunkt 6 wird die Beschlussfassung über die vorgestellten Projekte aufgenommen.

In der Tischvorlage sind die wesentlichen Informationen zum aktuellen Sachstand kurz zusammengetragen. Gleichzeitig wurden eine Broschüre des EU-weiten Fischereinetzwerkes far-net sowie der neue Flyer des Fischereivereins ausgeteilt.



2. Aktueller Stand

Herr Prüß stellt den aktuellen Stand zur Verausgabung der Mittel dar. Demnach sind bis Ende 2013 noch rund 80.000 Euro für Projekt im Bereich des Fischwirtschaftsgebietes Glückstadt zu binden und auszugeben. Herr Vowe ergänzt, dass die EU Schleswig-Holstein zu Beginn der Förderperiode 3,1 Mio. Euro zur Förderung von Projekten aus der Achse 4, Bereich Fisch, bereitgestellt hat. 2,1 Mio. Euro wurden gleichmäßig an die Fischwirtschaftsgebiete verteilt. Der Rest an EU-Geldern steht für landesweite Projekte zur Verfügung, so beispielsweise für die landesweite Internetseite fischerleben.

Die nicht verausgabten Mittel aller Fischwirtschaftsgebiete aus 2009 und 2010 sind in zwei landesweite Großprojekte geflossen: Die Kahnstellen in Maasholm erhielten 216.000 Euro Förderung. Das Projekt steht kurz vor der Fertigstellung. Der Fischereierlebnishafen Niendorf erhielt rund 250.000 Euro Förderung.

Ab 2014, mit Beginn der neuen Förderperiode, wird der Schwerpunkt auf der Achse 4 im Bereich Fischerei gestärkt werden. Herr Vowe begrüßt daher ausdrücklich die gute Zusammenarbeit und die Formulierung gemeinsamer Interessen im Arbeitskreis Fischerei.

3. Vorstellung der Projekte

Herr Prüß bittet Frau Schmidt, den Stand der Projekte darzustellen.

Kulinarischer Fischkalender und Fischteller: Fünf Künstlerinnen haben acht Entwürfe für einen Fischteller gestaltet. Am 15.12.2011 hat eine Jury aus Vertretern der Stadt, des Palais für aktuelle Künste, des GDM und der gastronomischen Betriebe getagt und sich für eine Künstlerin entschieden. 600 Teller wurden anschließend mit dem Motiv bedruckt. Die Preisverleihung findet am 20.03.2012 um 14.30 Uhr statt. NDR-Rundfunk, das NDR-Fernsehen, Gastronomen sowie VertreterIn aus Politik und Verwaltung werden eingeladen. Die Broschüre zum Fischteller stellt die für Glückstadt bedeutsamsten Fischarten dar. Gleichzeitig werden die Gastronomen kurz vorgestellt und anschauliche Anekdoten eingebunden. Die Vorstellung findet am 17.04.2012 voraussichtlich ab 14.30 Uhr im Museum statt.

Frau Ewald (Restaurant Der kleine Heinrich) ergänzt, dass durch die Projekte eine enge Abstimmung zwischen den Gastronomen erfolgte und man sich auf die Saisonzeiten für bestimmte Fischangebote einigte. Die Gastronomen werden nach der Einführung der Fischteller in den Betrieb weitere Fischteller außerhalb der Förderung bestellen, um diese an Interessierte verkaufen zu können. Der Teller ist dann auch bei GDM zu erwerben.

Da die 600 Fischteller aufgrund des Förderprojektes im Besitz der Stadt sind, erhalten die Gastronomen je 75 Teller gegen eine Leihgebühr/Pfandgebühr von 420 Euro.

Audioguides: Herr Schmidt stellt den aktuellen Stand zu den Audioguides vor. Die Texte sind fertiggestellt und liegen bereits dem Tonstudio vor, das mit der Produktion der Dateien begonnen hat. Die elf Audioguides werden Ende März öffentlich präsentiert und an GDM übergeben. Hierzu wird eine Pressekonferenz stattfinden. Der Termin wird nachgereicht. Neben den Audioguides erhält jeder Nutzer einen Stadtplan mit den Nummern der einzelnen Stationen. Die Schwerpunkte liegen auf Matjes, Zander und Wal.

Herr Schmidt lobt die sehr gute Zusammenarbeit mit den Stadtführern, die maßgeblich an der Erstellung der Texte mitgearbeitet haben. Angedacht ist bereits die Ausweitung der Audioguides-Tour: Bei erfolgreichem Anlaufen des Projektes soll ein Rundgang speziell für Schüler entwickelt werden.

Stärkung der Traditionen im Fischereiverein Glückstadt: Der Fischereiverein hat sich bereits zu den Matjeswochen im vergangenen Jahr neu präsentieren können. Auf den Matjeswochen wurde ein Wettbewerb um den Namen des Maskottchens gestartet. Der Aal erhielt den Namen Fiete von Glückstadt. Eine neue Internetseite konnte ebenso fertiggestellt werden. Während der Matjeswochen konnten vier neue Mitglieder im Verein begrüßt werden. Zusätzlich erhielt eine 4köpfige und eine 2köpfige Familie kostenlos eine Mitgliedschaft für ein Jahr.

Durch die Maßnahmen und die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit konnte auch die Zusammenarbeit mit GDM verbessert werden.



4. Bericht vom landesweiten Projekt „Internetseite fischerleben“

Herr Prüß bittet Frau Glockner den aktuellen Stand zur Internetseite fischerleben vorzustellen. Hintergrund ist der Wunsch, auf Landesebene eine Anlaufstelle zu haben, auf der alle Informationen zu den Themen Fisch, Fischerei und Fischer zusammengefasst werden. Die Projektgruppe zur Internetseite, bestehend aus den Regionalmanagern der AktivRegionen mit Fischwirtschaftsgebiet, hat bereits drei Mal getagt und sich über die Inhalte und das Layout der Internetseite verständigt. Dank GDM konnten wir nun auch Glückstadt unter den Fischerei-Standorten platzieren. GDM hat Texte zu den gastronomischen Angeboten, Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten eingereicht. Bis Ende 2013 kann die Internetseite noch laufend und ohne Aufwand aktualisiert bzw. erweitert werden.

Die Internetseite wird voraussichtlich im April online gestellt. Sie ist dann unter www.fischerleben-sh.de zu erreichen.

5. Sammlung neuer Projektideen

Neben den zur Abstimmung gestellten Projekte werden noch weitere Projektideen genannt: Hierzu zählen die Verwendung der Ergebnisse aus der Aufarbeitung und Ausstellung der Foto-Sammlung zur Heringsfischerei sowie die Auswertung der dazugehörigen Bild- und Textdokumente für Publikationen zu den Themen Heringsfischerei in Glückstadt, Störfischerei, Bühnenfischerei und Walfang in Glückstadt. Die Verwendung der Ergebnisse fällt auch in das Projekt „Schautafeln/Besonderheiten zur erlebbaren Fischereigeschichte Glückstadt“.

Darüber hinaus besteht die Idee, die vier Fähren, die zwischen Glückstadt und Wischhafen verkehren, mit Informationstafeln zum Thema Fisch und Glückstadt zu bestücken und so die Aufenthaltsqualität für die Passagiere zu erhöhen. Es gilt aber zu bedenken, dass die Betreiber der Fähre darauf Wert legen, dass beide Seiten der Elbe mit Informationen dargestellt werden. Insofern können sich die Tafeln nur grundsätzlich auf die Themen Fisch und Elbe beziehen oder es muss eine enge Abstimmung mit den Verantwortlichen in Wischhafen stattfinden. Herr Püster wird einen ersten Kontakt zu den Betreibern herstellen.

Mitglieder des Arbeitskreises können sich zudem vorstellen, Ausflugsfahrten für Interessierte mit Fang anzubieten. Bisher gibt es nur den Jugendkutter, der von der Regionalschule betrieben und genutzt wird. Die Möglichkeit, mit einem Fischer von Glückstadt aus auf die Elbe zu fahren, besteht jedoch nicht. Frau Schmidt wird die Thematik im Fischereiverein besprechen.

6. Projektbeschlüsse

Das Projekt „Infrastruktur am Fischmarkt“ wird einstimmig beschlossen.

Das Projekt „Beschilderung des Rundweges am Südhafen“ wird einstimmig beschlossen.

Das Projekt „Aufarbeitung und Ausstellung der Heringsfischerei in Glückstadt“ wird einstimmig beschlossen.

Das Projekt „Schautafeln/Besonderheiten zur erlebbaren Fischereigeschichte Glückstadt“ wird einstimmig beschlossen.

7. Sonstiges

Keine Anmerkungen.

Itzehoe, 07. März 2012

gezeichnet
Katharina Glockner
RegionNord

Anlagen
Teilnehmerliste



